

B.A.-Studium „Political and Social Studies“ hat begonnen

Rund 130 Anfänger haben in der vergangenen Woche Ihr Studium im neuen sozialwissenschaftlichen Bachelorstudiengang „Political and Social Studies“ am Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung der Philosophischen Fakultät II aufgenommen.



Damit hat der Studiengang exakt die vorgesehene Kapazität ausgefüllt, so daß die Bachelorstudierenden hier auf optimale Bedingungen treffen. In den kommenden drei Jahren besuchen die Studierenden neben dem wissenschaftlichen Hauptteil an politikwissenschaftlichen und soziologischen Modulen auch Wahlpflichtfächer anderer Fachgebiete und vor allem Lehreinheiten mit einem deutlichen Praxisbezug. Zu diesem Zweck hat das Institut seine langjährige Kooperation mit der Zeitungsgruppe „Main-Post“ nochmals ausgebaut und bietet nun ein journalistisches Modul an, in dem die Studierenden von Redakteuren der Zeitung einen theoretischen und besonders auch praktischen Einblick in die Pressearbeit erhalten, denn der Medienbereich wird auch in Zukunft einer der wichtigsten Arbeitsmärkte für sozialwissenschaftliche Absolventen bleiben.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts: (von links) Dr. Frank Schiefer, Carolin Rüger, M.A., Dr. Thomas Leuerer, Alexandra Vogel, Institutsvorstand Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet, Manuela Scheuermann, M.A. und (verdeckt) Judith Heeg, M.A., PD Dr. Rosemarie Sackmann, Isabelle Roth, Gerd Pfister, M.A., PD Dr. Michael Becker, Dr. Jörg Klawitter, PD Dr. Jan Künzler, Prof. Dr. Wolfgang Walter, Prof. Dr. Florian Grotz. Es fehlen auf diesem Foto Anja Harder, M.A., Dr. Stefan Enser und Dr. Christian Zimmermann.